

„Ehrenamt ist eine Herzensangelegenheit“

Osterhofens Bürgermeister zeichneten 37 Ehrenamtliche aus – Empfang der Neubürger

Osterhofen. 37 Männer und Frauen haben am Freitagabend die Ehrennadel der Stadt Osterhofen erhalten. Die Bürgermeister Liane Sedlmeier, Thomas Etschmann und Franz Groh nahmen die Auszeichnungen beim 6. Ehrenabend in der vollbesetzten Stadthalle vor.

Unzählige Stunden setzen sich die Männer und Frauen in den rund 190 Vereinen, Verbänden und Einrichtungen ein. Sie löschen Brände, trainieren Mannschaften und halten Pfarreien zusammen. Wie schon die über 200 Ehrennadelträger vor ihnen, prägen sie Dörfer und Vereine maßgeblich mit. „Ehrenamt ist eine Herzensangelegenheit“, dankte Bürgermeisterin Liane Sedlmeier den Geehrten für deren freiwilliges Engagement und fügte an: „Es kommt auch etwas zurück.“

Sich ehrenamtlich zu betätigen sei eine Entscheidung für das Land, für die Stadt und die Menschen, die hier wohnen, sagte Sedlmeier. Die Gesellschaft könne und wolle nicht auf die Ehrenamtlichen verzichten.

Sie ermunterte die Neubürger, sich in die Vereine der Stadt einzubringen. Besonders erwähnte das Stadtoberhaupt dabei die zwölf unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge, die seit April im Annaberg-Heim in Altenmarkt leben. Die Jugendlichen waren vollzählig zum Ehrenabend erschienen und haben be-



Aktivposten des gesellschaftlichen Lebens: 37 Ehrenamtliche der verschiedenen Vereine wurden von den drei Bürgermeistern Liane Sedlmeier (2.v.l.), Thomas Etschmann (l.) und Franz Groh (2.v.r.) geehrt. – Foto: Kufner

reits Anschluss in Sportvereinen gefunden. Liane Sedlmeier hieß die jungen Menschen in der Stadthalle besonders willkommen. Weitere Grüße galten dem aus Thundorf stammenden Neubürger Joseph Höng, der in seinem 100. Lebensjahr von München nach Osterhofen zog, Stadtpfarrer Monsignore Hans

Herlinger, Kaplan Carl-Christi-an Snelthage, Pfarrer Emanuel Hartmann, Pfarrer Christoph Keller, den Ehrenbürgern Horst Eckl, Heinz Hager und Otto Würget sowie den Stadträten und Abteilungsleitern der Verwaltung.

Dem Alphabet nach riefen die stellvertretenden Bürgermeister

Thomas Etschmann und Franz Groh abwechselnd die von den Vereinen Nominierten auf die Bühne und verlasen die Laudationen. Einige der Geehrten haben Feuerwehren maßgeblich aufgebaut. Als ausgeglichene Kameraden halten sie ihre Truppe zusammen. Viele sind Stützer in Vereinen und Pfarreien.

Etlliche suchen nicht das Rampenlicht, sondern arbeiten als fleißige Bienen im Hintergrund. Wenn es darauf ankommt, beweisen sie Mut und zeigen Zivilcourage.

Die Asambläer umrahmten den Abend musikalisch. Für das leibliche Wohl sorgte die Waserwacht Osterhofen. – mik

Ehrendnadeln zum Dank für das Engagement

Osterhofen. Folgende Personen erhielten am Ehrenamtsabend auf Vorschlag der Vereine von der Stadt Urkunde und Ehrendnadel:

Karl Blöchl (Wildschützen Thundorf), Christian Bruckmeier (Englischstammisch Osterhofen), Helmut Deisböck (Kgl. priv. Feuerschützengesellschaft Osterhofen 1425), Willibald Ecker (KRK Altenmarkt), An-

drea Felixberger (TC Gergweis), Sabine Feurecker (JRK Osterhofen), Josef Fischerländer (Pfarrei Altenmarkt), Monika Glashauser (Theaterverein Osterhofen), Alois Heindl (Geflügelzuchtverein Gergweis), Eduard Heißenhuber (Freiwillige Feuerwehr Langenammung), Dieter Jakob (Pfarrei Osterhofen), Johann Kapfhammer (Pfarrei Wisselsing), Erwin Kaupa

(BRK-Bereitschaft Osterhofen), Franz Klingerbeck (RK Haardorf/Aicha), Anita Kröll (Kath. Frauenbund Osterhofen), Helga Leibrecht (Freundeskreis Damenstift), Erich Loibl (Dorffreunde Ruckasing), Matthias Meier (Schützengilde Galgweis), Elfriede Oswald (Pfarrei Thundorf), Johann Pfligl (ESC Osterhofen), Max Schartner (Schloßschützen Oberndorf),

Luise Schneider (Gesangverein Osterhofen), Johann Schröck (FF Haardorf), Josef Schwarzhuber (Spvgg Aicha), Johann Mader (FF Galgweis), Markus Schweizer (FC Obergessenbach), Rolf Schwinger (Expositur Haardorf), Otto Stadler (Wasserwacht Osterhofen), Günther Tschirme (Fanclub Spielmannszug Osterhofen), Helmut Urmann (Spvgg Oster-

hofen-Altenmarkt), Elisabeth Vogl (Frauen- und Mütterverein Gergweis), Kaspar Weileder (FF Altenmarkt), Armin Weller (TSV Altenmarkt), Bettina Wiese (Turnverein Osterhofen), Ingrid Wilhelm (evangelische Kirchengemeinde), Elisabeth Zeller (Spielmannszug Osterhofen), Ludvika Zitzlsperger (Katholische Arbeitnehmer Bewegung Gergweis). – mik